

Wir stellen ein!



Aktenzeichen:

L-0321/7/8

Ort:

Bobritzsch-Hilbersdorf

Bewerbungsfrist:

4. Februar 2026

Sachbearbeitung (m/w/d) im Fachbereich Justiz

Am **Ausbildungszentrum Bobritzsch** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.



Über uns

Am Ausbildungszentrum Bobritzsch (ABZ) erfolgt die fachtheoretische Unterweisung der Anwärter/-innen in verschiedenen Bereichen der sächsischen Landesverwaltung. Hierzu gehören die Bereiche der Allgemeinen Verwaltung, Steuer- und Finanzverwaltung, Justiz sowie Justizvollzug. Im Rahmen der Berufsausbildung absolvieren auch die Verwaltungsfachangestellten und Kaufleute für Büromanagement einen Teil ihrer Theoriephase in Bobritzsch-Hilbersdorf. Neben den Anwärter/-innen und Auszubildenden sind des Öfteren auch Kolleginnen und Kollegen der sächsischen Justiz vor Ort anzutreffen, da sie an Fortbildungsveranstaltungen des Fachbereichs Justiz oder Justizvollzug teilnehmen. Bedienstete aus anderen Geschäftsbereichen der sächsischen Verwaltung oder Externe nutzen ebenfalls gern die Räumlichkeiten des ABZ für Gasttagungen.

Am ABZ sorgen etwa 70 Bedienstete dafür, dass alle Aus- und Fortbildungen gut vorbereitet sind und in hoher Qualität durchgeführt werden können. Die Wohnheime bieten für circa 280 Anwärter/-innen und Fortbildungsteilnehmende Übernachtungsmöglichkeiten.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Unterstützung bei der Planung und Koordination der Aus- und Weiterbildung inklusive vielfältiger administrativer und organisatorischer Aufgaben,

- Ansprechperson für Anwärter/-innen, Lehrgangsteilnehmer/innen und Lehrkräfte des Fachbereichs Justiz,
- Betreuung nebenamtlicher Lehrkräfte inkl. Vergütungsabrechnung,
- Aufarbeitung der Lehr- und Lernmittel (insbesondere Vorschriftensammlungen),
- Mitwirkung an der Stundenplanung,
- Organisation und Vervielfältigung der Klausuren sowie Betreuung der Aufsichtskräfte,
- organisatorische Unterstützung bei den Laufbahnprüfungen.



Wir bieten Ihnen

- ein vielfältiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- Arbeiten in einem engagierten und aufgeschlossenen Team,
- schneller Einstieg mit individueller Einarbeitung,
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten,
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten soweit die konkret übertragenen Aufgaben nicht vor Ort zu erledigen sind,
- 30 Tage Urlaubsanspruch,
- attraktive (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes nach TV-L (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, betriebliches Gesundheitsmanagement),
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung,
- eine Kantine direkt im Hauptgebäude und
- Job-Ticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen.

Vergütung:

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahnguppe 1 zugeordnet. Aus Gründen der Stellenbewirtschaftung ist eine Besetzung mit einer Person im Beamtenverhältnis bis zur **Besoldungsgruppe A 8** möglich. Die Eingruppierung für Tarifbeschäftigte erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen und der zur Übertragung vorgesehenen Aufgaben in der **Entgeltgruppe 6** nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.



Sie bringen mit

Zwingende Voraussetzung für die Tätigkeit ist:

- die Laufbahnbefähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahnguppe 1 (ehemals mittlerer Dienst) der Fachrichtung
 - Allgemeine Verwaltung mit dem Schwerpunkt Allgemeiner Verwaltungsdienst oder
 - Justiz mit dem fachlichen Schwerpunkt Justizdienst

oder

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als
 - Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder
 - Verwaltungsfachangestellte/-r

oder

- eine vergleichbare Qualifikation.

sowie

- mindestens zweijährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst.

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen in der Geschäftsstellentätigkeit in Gerichten oder Staatsanwaltschaften,
- Tätigkeiten bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- sicherer Umgang mit PC und MS-Office-Anwendungen sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in Fachanwendungen,
- selbstständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise,
- hohe Einsatzbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Belastbarkeit und Flexibilität.



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, insbesondere auch von Frauen. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (u. a. Lebenslauf, Nachweis Berufsabschluss, weitere Zeugnisse) unter dem Aktenzeichen **Az. L-0321/7/8** als **PDF-Datei per E-Mail an personal@abzb.justiz.sachsen.de**. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen. Alternativ können Sie Ihre Bewerbung gerne auch postalisch an folgende Adresse senden:

Ausbildungszentrum Bobritzsch
Referat Personal
Am Bahnhof 13
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf.

Bewerbungen, die nach der Bewerbungsfrist eingehen, können keine Berücksichtigung finden.

Ihre Fragen wurden nicht alle beantwortet?

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren und zur Stellenausschreibung allgemein können Sie sich an **Frau Dittfeld (Telefon 037325 22-111)** wenden. Haben wir Ihr Interesse für eine Tätigkeit am Ausbildungszentrum geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen! Gerne können Sie sich zur Vorbereitung unter <https://www.justiz.sachsen.de/abzb/> informieren.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Grundsätzlich gilt: Wir suchen Sie unabhängig von Alter, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung und Herkunft.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Bei ausländischen Abschlüssen benötigen wir eine Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (www.kmk.org/zab).

Klicken Sie bitte [hier](#) für Hinweise zum Datenschutz und zur sicheren elektronischen Kommunikation.